

	<p>Objekt: Elektron</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18200096</p>
--	--

## Beschreibung

Geprägt im Milesisch-lydischen Münzfuß.

Vorderseite: Löwenkopf mit vierstrahliger Warze nach r., Gegenstempel.

Rückseite: Quadratisches Incusum. Punze an Rand.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.13 g; Durchmesser: 7 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 600-550 v. Chr.

wer

wo Kleinasien

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann

wer

Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- 1/12 Stater (Hemihekte)
- Antike
- Archaik
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Metall
- Münze
- Tier

## Literatur

- J. Six, Numismatic Chronicle 1890, 203 Nr. 8..
- L. Weidauer, Probleme früher Elektronprägung. Typos I (1975) 24 Nr. 79-85.